



Achim Post

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Minden-Lübbecke
Vorsitzender der NRW-Landesgruppe in der SPD-Bundestagsfraktion

Postanschrift:
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hausanschrift:
Jakob-Kaiser-Haus
Wilhelmstraße 68
10117 Berlin
Telefon: (030) 227-74 813
Telefax: (030) 227-76 813
E-Mail: achim.post@bundestag.de
www.achim-post.de

Wahlkreisbüro:
Lübbecker Straße 202
32429 Minden
Telefon: (0571) 505 05-30
Telefax: (0571) 505 05-50

Berlin, 08.11.2018

Pressemitteilung

Achim Post: Große Bedeutung gewürdigt - 1,83 Millionen Euro Bundesmittel für die Mindener Marienkirche

Die Marienkirche in Minden erhält für ihre nötige Generalsanierung 1,83 Millionen Euro Bundesmittel. Das teilt der heimische Bundestagsabgeordnete Achim Post (SPD) mit. Ende August besichtigte Achim Post mit dem haushaltspolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Johannes Kahrs, die Marienkirche, um sich ein konkretes Bild von der Lage zu machen. Mit dabei waren auch Bürgermeister Michael Jäcke und Baudezernent Lars Bursian. Pfarrer Dr. Manuel Schilling führte die Gäste durch die Kirche.

Thema des Besuchs war die Sanierung der Marienkirche. In den nächsten fünf Jahren soll die Kirche mit insgesamt 3,66 Millionen Euro generalsaniert werden. Neben dem Seitenschiff und dem Chorraum muss der bekannte gotische Turm restauriert werden. „Der Turm der Marienkirche ist nicht nur unübersehbar, er ist von großer historischer Bedeutung. Ihn zu erhalten bedeutet auch, ein Wahrzeichen der Stadt zu erhalten“, so der heimische Abgeordnete Post.

Achim Post hatte sich in Berlin nachhaltig für die Förderung der Sanierung der Marienkirche stark gemacht. Am Donnerstag dieser Woche hat nun der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Bundesmittel zur Förderung der denkmalgeschützten Sanierung freigegeben. Die Mittel dafür stammen aus dem Kulturetat des Bundeskanzleramts.

Bürgermeister Michael Jäcke erklärt dazu: „Die im 11. Jahrhundert erbaute Marienkirche ist eine der wichtigsten evangelischen Kirchen Mindens mit einer Gemeinde von 5.400 Mitgliedern. Durch ihre erhöhte Lage und durch ihren hohen gotischen Turm ist sie weithin sichtbar und prägt somit das Stadtbild und die Stadtsilhouette wesentlich. Sie ist eine der wichtigsten Landmarken der historischen Altstadt Minden. Ich freue mich daher sehr über die Zusage einer Bundesförderung, die es der Kirchengemeinde ermöglicht, die Kirche und den historischen Kirchplatz zu sanieren und neu zu gestalten.“

Superintendent Jürgen Tiemann ergänzt: „Auch als Vertreter des Kirchenkreises möchte ich meine große Freude zum Ausdruck bringen, weil wir so ein Projekt der Renovierung einer solch großen, fast 1000 Jahre alten Kirche aus eigener Kraft unter den jetzigen Rahmenbedingungen nicht stemmen können. So kann unsere Generation den ihrigen Beitrag in der Geschichte zum Erhalt der Kirche beitragen.“

Achim Post abschließend. „Ich freue mich sehr, dass die Marienkirche nun saniert werden kann. Die Kirche ist nicht nur für Minden, sondern weit darüber hinaus von großer Bedeutung.“

Hintergrund:

Die Marienkirche geht auf das Ende des 10. Jahrhunderts in Minden gegründete Marienstift zurück. Mit dem Bau der Kirche wurde um 1022 begonnen. Sie wurde Stück für Stück erweitert. Der Turm wurde im 13. Jahrhundert angebaut. Seit der Reformation ist die Marienkirche eine evangelische Pfarrkirche. Heute steht sie unter Denkmalschutz. Neben den regelmäßigen Gottesdiensten finden hier hochkarätige Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen statt.



Bildunterschrift (v. links): Pfarrer Manuel Schilling, Michael Jäcke, Achim Post und Johannes Kahrs in der Marienkirche in Minden.